

Frühlingstroff.

Die Linden Lärle sind erwacht.
Ich denke der K l e i d u n g Tag und Nacht,
Die schäbig an allen Enden.
Des Dichters Lied wie Trost mir klang:
„Nun, armes Herze, sei nicht bang!“ —
Es läßt sich alles, alles wenden!

Der S c h n e i d e r wird teurer mit jedem Tag.
Man weih nicht, was noch werden mag,
Das Buchern will nicht enden.
Es schnürt Herr Rowal, Herr Dolezal. —
Doch, armes Herz, vergiß der Qual
Und laß die alten Sachen wenden!
Rudolf Signer.